





C3J

Mannigfaltiges.

Streit, der ihn angeblich jeden Tag plagte und beschimpfte. Eines Tages sollte ihn der Offizier körperlich gezüchtigt haben...

Beurteilung einer Rabenmutter. In einer Sitzung der Strafkammer zu Hildesheim gelangte dieser Tage ein Fall unmenschlicher Behandlung eines Kindes zur Verhandlung...

Athen.

Die Chinesen beschießen sich seit ihrer Niederlage bei Jünya Yang der Rückwärts-Konzentration nach „berühmtem Muster“.

Frankreich.

Herr Casimir-Perier hat schon wiederholt behauptet, daß er großen persönlichen Muth besitzt...

Rußland.

Offizielle Nachrichten aus Athen zufolge hat der Zar beschließen, mit der ganzen kaiserlichen Familie auf der Insel Korfu zu überwintern...

Afrika.

Die Portugiesen in Mozambique haben gegenwärtig einen schweren Kampf mit den aufständischen Eingeborenen zu führen.

Amerika.

Aus Panama wird gemeldet, daß die Kaserne in Granada (Nicaragua) in die Luft gesprengt sei.

Italien.

Die von der Regierung eingesetzte Kommission höherer Generale, welche mit der Prüfung etwaiger Vorschläge für Erparnisse in der Heeresverwaltung...

Ein aufregender Vorfall spielte sich in der Nacht zum Freitag in der zwölften Stunde auf dem Bahnhof Friedrichstraße in Berlin ab.

Ein entschliches Unglück hat sich in der Zementfabrik Rudnik unweit Genetschou (Russisch-Polen) zugetragen.

Ein französischer Soldat in dieser Tage, nachdem er in Deutschland 23 Jahre Zuchthaus abgeübt hat, nach seiner Vaterstadt Nizza zurückgekehrt.

Vom Raucher dem Freunde empfohlen, wird Holland. Tabak 10 Pfd. fco. 8 Mk. täglich bei B. Becker in Seesen a. S. nachbestellt.

„Karl, Du hast oft gehört, daß diese Welt voll Kummer ist, für Einzelne weniger, für Andere mehr.“

„Marie,“ fuhr er fort, als der Knabe das Zimmer verlassen hatte, „es ist nicht Recht von Dir, den Knaben so aufzuregen.“

„Er ist so feinführend,“ hauchte sie. „Alfred, mein Inneres sagt mir, daß er für Kummer und Sorge bestimmt ist.“

„Wenn er am Leben bleibt, wird die Zukunft es beweisen, daß ich Recht habe.“

Kurz darauf guckte ihr Sohn Karl zur Thür herein, ein Kind von sieben Jahren, das seiner Mutter Schönheit geerbt hatte.

Auf den Zehen schlich er sich zu seiner Mutter heran und blickte sie mit seinen großen glänzenden braunen Augen, mit traurigem Ausdruck zärtlich fragend an.

„Karl, soeben beschäftigten sich meine Gedanken mit Dir. Ich habe Dir etwas zu sagen.“

„Aber ich werde Dir immer nahe sein und Deine Gedanken und Schritte leiten und sie von jedem Harm und Fehltritt fernhalten.“

„Du vergißt oft ein Versprechen so rasch wie Du es giebst, aber ein Eid legt feierliche Verpflichtungen auf; willst Du mir einen solchen leisten?“

„Daß ich nicht wieder heirathen will?“ entgegnete er im Tone unterdrückten Spottes; überhüßige Dich, habe durchaus keine Absicht dazu.“

„Nicht doch,“ erwiderte sie traurig, „das wäre ein Zwang, den Dir aufzuerlegen ich kein Recht habe; mein Tod giebt Dich frei.“

„Und dazu willst Du mich verpflichten?“ rief Herr Remy aus. „Das ist wohl kaum möglich.“

„Nach diesen Worten wandte er sich eilig um und verließ das Zimmer, ohne daß sie ihn zurückgerufen hätte.“

Frau Werners Ahnung ging bald in Erfüllung. Zwei Tage später starb sie. Karl besuchte zuerst die Hochschule in Gton, dann die Universität.

Nach dem Tode seiner Frau hatte derselbe ein ausschweifenderes Leben geführt als zuvor, er hatte sich tief in Schulden gestürzt.

So hatte Herr Werner-Remy das seiner sterbenden Frau gegebene Versprechen gehalten. Ja, Karl Werner-Remy mußte sich nun durch die Welt kämpfen.

(Fortsetzung folgt).

Standesamts-Nachrichten von Sief.

Monat September. Geboren: Am 2. Tochter dem Hufier Hans Hirr. Wihl. Mathe in Langeloh.

Gestorben: Am 10. Unehel. Kind männl. Geschl. in Poisdorf, 6 Std. alt. 11. Schuhmacher Wihl. Hirr. Christ. Hirsch in Sief, 22 J. alt.

Anzeigen.

Dankfagung.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem Ableben und der Bestattung meiner lieben Mutter, auch für die reiche Kranzspende, sowie dem Herrn Pastoren für seine trostreichen Worte am Grabe, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Kremerberg, 9. Oktober 1894. J. Barkmann.

Bekanntmachung. Nachlaß-Proclam.

Alle, welche Erb- oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß des am 26. März 1891 zu Wilsdorf verstorbenen Tischlers

Carl Hinrich Westphal zu haben verneinen, mit Ausnahme der in das Grundbuch eingetragenen Gläubiger, werden hiermit aufgefordert, solche binnen 12 Wochen, vom Tage der Bekanntmachung dieses Proclams im Oeffentlichen Anzeiger des Amtsblattes der Regierung zu Schleswig gerechnet, bei dem unterzeichneten Amtsgericht rechtsgehörig anzumelden, und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses von der Nachlaßmasse und Verlustes derselben.

Ahrensburg, den 19. Septbr. 1894. Königlich-Preussisches Amtsgericht

Angeler Viehwaschpulver.

Vor Nachahmung gesetzlich geschützt. Jedes Stück Rindvieh radikal zu reinigen kostet nur 10 Pf.

Zu haben in den Apotheken in Ahrensburg und Sülfeld.

Das hochglänzende und klebfreie Fußboden-Oel.

(trocknet in 5 Stunden) pro Pfd. 60 M. Bernstein = Fußboden-Lack, schnell trocken, glashart und außerordentlich dauerhaft, pro Pfd. 1.20 M.

Bohnerwachs pro Pfd. 1.00 M inkl. aus der renommirten Fabrik von P. H. Callsen, Flensburg, ist zu haben bei Herrn Aug. Prah in Ahrensburg.

Feldeisenbahn, ca. 700 Mtr. lang, mit 10 Lowries ist äußerst billig zu verkaufen. Off. sub. Q. J. 7 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.

Deutsche u. englische Steinkohlen, Coacs, Braunkohlen empfiehlt Ahrensburg. E. Pahl.

Reisfuttermehl, von 3 M. an nur waggonweise G. & C. Lüders, Dampfweismühle, Hbg.

In jeder deutschen Familie sollte die Thierbörse gehalten werden.

dem die „Thierbörse“, welche in Berlin erscheint, ist unstreitig das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands. Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessirt.

- 1. Die „Thierbörse“; Organ der deutschen Thierzuchtvereine und von ca. 50 Thierzuchtvereinen, 3 große Bogen stark (eine Fülle belehrender und unterhaltender Artikel, illustriert, u. eine große Anzahl Annoncen aus dem gesammten Gebiet der Thierwelt u. geschäftlichen Inhalts).

Warnung. Der große Erfolg, den unsere Pat.-H-Stollen errungen, hat Anlass zu verschiedenen werthlosen Nachahmungen gegeben. Man kaufe daher unsere stets scharfen H-Stollen (Kronentritt unmöglich) nur von uns direct, oder in solchen Eisenhandlungen, in denen unser Plakat (Rother Husar im Hufelsen) ausgehängt ist. Preislisten und Zeugnisse grat. u. franco. Leonhardt & Co. Berlin, Schiffbauerdamm 8.

Dr. med. Hope homöopathischer Arzt Köln a. Rhein, Sachsenring 66. Sprechstunden 8-10 Uhr. Auswärts brieflich.

Mädchen für Haus- u. Landarbeit, Melken, Meierei etc. Voll-, Halb- u. Meiereiknechte, Jungen, Hofgänger besorge rasch; fast täglich treffen Dienstboten ein. Größere u. kleinere Aufträge führe für November u. Dezember unter günstigen Bedingungen prompt aus. Auch besorge schwedische Jungen, Hofgänger u. Mädchen für Meiereien etc. C. Stuht, Lübeck, Brunnstr. 32, beim Bahnhof. Seit 1872 behördl. concess. Vermittlungs-Bureau. [5152]

Mädchen für Hausarbeit zum 1. Novbr. gesucht. Gaens, Ahrensburg, Bahnhofsallee. Abtanz - Kränzchen im Lokale des Herrn Spiering am Sonntag, den 14. d. M., wozu freundlichst einladet H. Schnoor, Tanzlehrer, Olbesloe. Entree 30 Pfg. Anfang 4 Uhr Nachmittags. NB. Dienstboten ist der Zutritt nicht gestattet.

Gedämpftes Knochenmehl, Aufgeschlossenes Knochenmehl, Thomasphosphatmehl, Rainit empfiehlt ab Lager Ahrensburg. E. Pahl.

Stollwerck'sche Chocoladen ausgezeichnet durch 51 Ehrendiplome, Gold. etc. Medaillen und 26 Hofdiplome sind überall käuflich! In Ahrensburg bei Aug. Prah; Bargtheide C. A. Lütgens; Eiche N. Biehl; Trittau Walther Hinsch.

Künstlicher Futterstoff, „Knochen-Präcipitat“ der Firma Ernst Aug. Mannheim in Hamburg. - Allein-Verkauf für Ahrensburg und Umgegend bei Heinr. Westphal, Ahrensburg, Hamburger Chauffee.

Die Buchdruckerei von Ernst Ziese, Ahrensburg empfiehlt sich zur Anfertigung von Adress-, Einladungs- und Visitenkarten, Verlobungskarten u. -Briefen etc. Rechnungs-Formularen, Preiscouranten Plakaten u. Zetteln aller Art in sauberster, elegantester Ausführung mit den modernsten Schriften bei prompter Bedienung.

Mobilien-Magazin von H. Griesenberg, Tischlermeister. Großes Lager aller Arten von Mobilien, von den einfachsten bis zu den feinsten, in sauberster, modernster und dauerhaftester Ausführung zu soliden Preisen Ahrensburg. Ecke der Bahnhofstraße und Hamburger Chauffee.

Th. Mayfarth & Co. in Frankfurt a. Main. Stabliert 1872 - 600 Arbeiter empfehlen sich in landwirthschaftl. Maschinen, als: Maschinen zur Futterzubereitung, Maschinen zur Dstl-Weinbereitung, Stahl-Pflüge, Dreschwerke für Hand, Göpel, und Dampftrakt, Torf-Pressen, Transportable Spar-Kesselföfen, Karren, ganz aus Eisen, Rasen-Mähmaschine „Kosmos“ u. c. Nähere Auskunft ertheilt der Agent Guido Schmidt, Ahrensburg.

Delicatessen!! Mettwurst, geräuch. u. gefochtt Summer, Kronen, Sardinen in Del, Appetit-Sild, Anchois, Christianer, Sardellen, Heringe, Holländer, Heringe, fette, Heringe, Matjes, Schweizerkäse, echter, Holländer Rahmkäse, Holsteiner Käse ff., Burgkäse, Honig u. c. empfiehlt Guido Schmidt.

Biehmarkte. Hamburg, 8. Oktober 1894. Dem heutigen Markte auf dem Heiligen geistfelde waren angetrieben im Ganzen 2808 Stück Rindvieh und 2088 Schafe. Es wurden gezahlt für 100 Pfd. Schlachtgewicht: 1. Qualität, Ochsen und Quenen 65 Mt. 2. 57-60. Junge fette Kühe 52-56. Ältere fette Kühe 47-50. Geringere Kühe 37-45. Bullen nach Qualität 47-54. Schafe. Gezahlt wurden für 1. Qualität 57-61 Mt., 2. Qualität 52-56 Mt., 3. Qualität 48-51 Mt. - Unverkauft blieben 16 Rinder und 109 Schafe. Kälbermarkt. Hamburg, den 9. Oktober 1894. Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Heilhof „Sternschanz“ an der Lagerstraße waren angetrieben 993 Stück. Es wurden gezahlt pro 100 Pfd. Schlachtgewicht: Für 1. Qualität 83-88 Mt. ausnahmsweise bis 100. 2. Qualität 75-83. 3. Qualität 69-75. geringste Sorte 55-62. Der Handel war lebhaft. Unverkauft blieben 8 Stück.

Table with 2 columns: Station, Price. Hamburg 7.30, 8.45, 9.20, 10.25, 12.05, 1.45, 2.40, 3.40, 4.40, 5.40, 6.33, 8.45, 9.45, 11.20, 11.28, 12.14, 1.55, 2.45, 3.45, 4.44, 5.44, 6.38, 7.51, 8.40, 9.43, 10.43, 12.25, 2.06, 3.56, 5.59, 7.08, 8.05, 9.02, 10.57, 12.39, 2.20, 4.07, 6.11, 7.08, 8.16, 9.11, 11.08, 12.50, 2.31, 4.28, 6.36, 7.39, 8.35, 9.30, 11.27, 1.05, 2.48, 4.28, 6.36, 7.39, 8.47, 9.44, 11.49, 1.49, 3.12, 4.11, 5.04, 6.12, 7.19, 8.28, 9.34, 10.40, 12.00, 1.20, 2.20, 3.20, 4.20, 5.20, 6.20, 7.20, 8.20, 9.20, 10.20, 11.20, 12.20.

Table with 2 columns: Station, Price. Hamburg 9.15, 10.30, 10.40, 10.43, 10.55, 10.55, 9.47, 11.09, 10.02, 11.28, 11.40, 11.53, 10.80, 12.05, 10.87, 12.13, 9.15, 10.30, 10.40, 10.43, 10.55, 10.55, 9.47, 11.09, 10.02, 11.28, 11.40, 11.53, 10.80, 12.05, 10.87, 12.13.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Gewarte in Hamburg. 11. Oktober: Veränderlich, warme Luft, mäßiger Wind. 12.: Wolkig, bedeckt, etwas Regen, milde, windig.

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19